

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	1
II. Vorbereitende Informationsansprüche: Grundlagen	5
1. Gesetzlich normierte Auskunft- und Rechnungslegungspflichten	5
a) Rechenschafts- und Rechnungslegungspflichten	5
b) Auskunftspflichten	7
c) Vorlagepflichten	11
2. Vorbereitende Informationsansprüche: Eine Begriffsklärung	13
3. Rechnungslegung, Rechenschaft und Auskunft	19
a) Rechnungslegung und Rechenschaft	19
b) Rechenschaft und Auskunft	23
III. Die allgemeinen Besichtigungs- und Vorlageansprüche	27
1. Der Anspruch aus § 809 BGB	27
a) Voraussetzungen	28
(1) Der Gegenstand des Anspruchs	29
(2) Der Hauptanspruch	29
(3) Die Gewissheit oder Ungewissheit über den Hauptanspruch	30
(4) Der Anspruchsgegner	36
(5) Das Besichtigungsinteresse	36
(6) Der Schutz gegnerischer Interessen	36
b) Inhalt	37
c) Ergebnis	39
2. Der Anspruch aus § 810 BGB	40
a) Voraussetzungen	41
(1) Die Urkunde	41
(2) Der Anspruchsgegner	41
(3) Das rechtliche Interesse	41
(4) Rechtliches Interesse und Ausforschung	42
(5) Die Qualifikation der Urkunde	44
(a) Errichtung im Interesse des Einsichtbegehrenden	44
(b) Beurkundung eines Rechtsverhältnisses	45
(c) Verhandlungen	46
(6) Der Schutz gegnerischer Interessen	46
b) Inhalt	47
c) Ergebnis	47

IV. Vorbereitende Informationsansprüche und Prozessrecht	49
1. Grundlagen	52
a) Die Substantiierung	52
b) Die Behauptungs- und die Beweislast	54
2. Prozessuale Methoden der Bewältigung von Informationsdefiziten	58
a) Die Heranziehung der nicht risikobelasteten Partei zur Aufklärung nach der ZPO	59
(1) Die Normen der ZPO	59
(2) Prozessuale Mitwirkungspflichten und Informationsanspruch	60
b) Die Verlagerung der Darlegungslast auf den Gegner	61
(1) Die Voraussetzungen einer Verlagerung der Darlegungslast	61
(2) Sekundäre Darlegungslast und Informationsanspruch	64
c) Die Beweislastumkehr	67
(1) Grundzüge der Beweislastumkehr	67
(2) Beweislastumkehr und Informationsanspruch	69
d) Die Grundsätze der Beweisvereitelung	69
(1) Rechtsprechung	70
(2) Literatur	74
(3) Diskussion	75
(4) Beweisvereitelung und Informationsanspruch	82
e) Ausforschung durch Beweisanträge	83
f) Die Theorie der allgemeinen prozessualen Aufklärungspflicht	84
g) Die Wahl zwischen prozessualer und materiellrechtlicher Lösung	88
3. Wertungen des Prozessrechts	91
a) Informationsanspruch und Ausforschungsverbot	91
(1) Der Ausforschungsbeweis	92
(a) Die Bestimmtheit des Beweisantrags	95
(b) Direkte Ausforschung durch Beweisanträge	96
(c) Behauptungen ins Blaue hinein	97
(d) Zulässigkeit ausforschender Beweisanträge?	102
(2) Das Verbot ausforschender Beweisanträge und der Informationsanspruch	103
(3) Das <i>Credo</i> , dass niemand gehalten sei, seinem Gegner Material für dessen Prozesssieg zu verschaffen, über das er noch nicht von sich aus verfügt	105
b) Informationsanspruch und Verhandlungsmaxime	109
c) Informationsanspruch und Ordnung der Beweislast	114
d) Informationsanspruch und Zielsetzung des Zivilprozesses	115
4. Ergebnis	119
V. Die richterliche Rechtsfortbildung im Bereich der vorbereitenden Informationsansprüche	121
1. Vorbereitende Informationsansprüche im Erbrecht	122
2. Vorbereitende Informationsansprüche im Immaterialgüterrecht	130
3. Vorbereitende Informationsansprüche im Wettbewerbsrecht	139
4. Vorbereitende Informationsansprüche im Gesellschaftsrecht	145

5. Vorbereitende Informationsansprüche in anderen Vertragsverhältnissen . . .	148
6. Vorbereitende Informationsansprüche im Insolvenzrecht	152
7. Vorbereitende Informationsansprüche im Familienrecht	154
8. Vorbereitende Informationsansprüche im Eigentümer-Besitzer-Verhältnis .	156
9. Vorbereitende Informationsansprüche im Recht der unerlaubten Handlung	157
10. Information als Schadens- oder Störungsbeseitigung	158
11. Vorlage und Einsichtsrechte aus § 242 BGB	161
12. Der Sonderfall: Informationsansprüche mit Drittbezug	163
13. Ergebnis	170

VI. Der vorbereitende Informationsanspruch in der Literatur	173
---	-----

VII. Zwischenergebnis	183
---------------------------------	-----

VIII. Die Voraussetzungen des allgemeinen vorbereitenden Informations- anspruchs	185
---	-----

1. Methodische Vorüberlegungen	185
a) Die Rechtsgrundlage	185
b) Der Ausgangspunkt: Die Formeln der Rechtsprechung	191
c) Die Rechtsgrundlage für Rechenschaftsansprüche	193
d) Ergebnis	194
2. Die Ungewissheit über Bestehen oder Umfang des Hauptanspruchs	195
3. Die Entschuldigbarkeit der Ungewissheit	196
4. Die Subsidiarität	205
a) Die Möglichkeit anderweitiger Informationsbeschaffung	206
b) Der Vorrang anderer Auskunftspersonen	207
c) Der Vorrang prozessualer Instrumente	211
d) Ergebnis	212
5. Das Rechtsverhältnis	212
a) Die herrschende Auffassung in Schrifttum und Judikatur	213
b) Kritische Anmerkungen	214
c) Pro und Contra	218
d) Folgerungen	222
e) Ergebnis	225
6. Das „Wesen“ des Rechtsverhältnisses	225
7. Die Zumutbarkeit	226
8. Ergebnis	227

IX. Inhalt und Grenzen des allgemeinen vorbereitenden Informationsan- spruchs	229
--	-----

1. Grundlagen der inhaltlichen Ausgestaltung von Informationsansprüchen . .	229
2. Die Fähigkeit zur Auskunftserteilung	231
3. Die Möglichkeit einer Kontrolle	235
4. Ansprüche auf Wertermittlung	237

5. Die Form der Auskunft	240
6. Der Sonderfall: Die Rechnungslegung	241
a) Der zeitliche Bezug	241
b) Der Anwendungsbereich	242
c) Der Anspruchsinhalt	244
d) Überprüfungsmöglichkeiten	246
e) Die Form der Rechnungslegung	247
7. Die Grenzen vorbereitender Informationsansprüche	247
a) Der Aufwand der Auskunftserteilung	247
b) Die Kosten der Auskunftserteilung	249
c) Berechtigte Geheimhaltungsinteressen	254
(1) Geheimnisschutz im gewerblichen Bereich	254
(2) Geheimnisschutz im privaten Bereich	258
(3) Die Gefahr der Strafverfolgung	259
(4) Verschuldensfragen	261
d) Ergebnis	261
 X. Vorbereitende Informationsansprüche mit Drittbezug	263
1. Informationsansprüche mit dem Ziel der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Dritten	263
a) Einige Beobachtungen	264
b) Die Besonderheiten der Drittauskunft	266
(1) Die Beziehung zwischen Auskunftsschuldner und Auskunfts- gläubiger	266
(2) Der Bezug der Information zur Sonderverbindung	268
(3) Das Interesse des Dritten, sich der Rechtsdurchsetzung zu entziehen	270
c) Die Rechtsgrundlage(n)	271
d) Der allgemeine Anspruch auf Drittauskunft	275
(1) Insbesondere: Die Anforderungen an den Hauptanspruch	275
(2) Insbesondere: Die Zumutbarkeit	276
(a) Das Regel-Ausnahme-Verhältnis	276
(b) Die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung des Auskunfts- schuldners	279
(3) Ergebnis	280
2. Informationsansprüche mit inhaltlichem Drittbezug	280
a) Geheimhaltungsinteressen im gewerblichen und privaten Bereich	281
b) Geheimhaltungspflichten kraft Amtes, Standes oder Gewerbes	281
c) Die Gefahr einer strafrechtlichen Verfolgung des Dritten	281
d) Geheimhaltungsinteressen des Rechtsvorgängers	283
e) Ergebnis	284
 XI. Besonderheiten der vorbereitenden Informationsansprüche	285
1. Erfüllung und andere Erlöschensgründe	285
2. Nicht- und Schlechterfüllung: Die eidesstattliche Versicherung	286

a) Grundlagen	287
b) Eidesstattliche Versicherung oder Ergänzung der Auskunft?	288
c) Der Anwendungsbereich der Pflicht zur eidesstattlichen Versicherung .	290
d) Das Verhältnis der eidesstattlichen Versicherung zu anderen Informa- tionsmöglichkeiten	292
e) Die Fassung des § 259 II BGB	293
3. Die Abhängigkeit vorbereitender Informationsansprüche vom Hauptan- spruch	294
a) Die Abtretung vorbereitender Informationsansprüche	294
b) Die Pfändung vorbereitender Informationsansprüche	296
c) Die Verjährung vorbereitender Informationsansprüche	298
4. Fragen der Anspruchsdurchsetzung	300
a) Die Stufenklage	300
b) Die Vollstreckung	301
c) Die einstweilige Verfügung	303
 XII. Ergebnis und Ausblick	 307
 Literaturverzeichnis	 311